

D 183 / 100

Gefügelte Worte



Der Verfasser dieses Buches ist ein

sehr gelehrter Mann, der

Ganz

sehr

sehr

sehr

sehr

sehr

sehr



P 183 / 111

Geflügelte Worte.

Der Citations-Schatz für Jedermann.

Georg Meißner.

Wolff, Leipzig.

Deutscher

R 183/491

Geflügelte Worte.

Der Citatenschatz des Deutschen Volkes.

Gesammelt

von

Georg Büchmann.

3509
XVI 4.

Nach des Verfassers Tode fortgesetzt

von

Walter Robert-tornow.



Vierzehnte vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Mit dem Bildnisse Georg Büchmann's.

φ. 19-2059

Berlin.

Haude- und Spener'sche Buchhandlung.
(F. Weidling.)

1884.

Inhalt.

	Seite
Nachruf	V
Einleitung	XI
I. Biblische Citate	1
II. Citate aus deutschen Schriftstellern	43
III. Citate aus dänischen Schriftstellern	158
IV. Citate aus französischen Schriftstellern	159
V. Citate aus englischen Schriftstellern	176
VI. Citate aus italienischen Schriftstellern	193
VII. Citate aus spanischen Schriftstellern	197
VIII. Citate aus russischen Schriftstellern	201
IX. Citate aus griechischen Schriftstellern	202
X. Citate aus lateinischen Schriftstellern	233
XI. Historische Citate	293
Nachtrag	392
Namen-Register	393
Citaten-Register	400

Nachruf. *)

Georg Büchmann wurde geboren zu Berlin am 4. Januar des Jahres 1822. Er besuchte daselbst das Joachimsthal'sche Gymnasium bis zum Jahre 1841, besonders gefördert durch die trefflichen Pädagogen August Meineke und Ludwig Wiese, und er studierte, ebenfalls in Berlin, anfänglich Theologie, bald aber, angezogen durch Boeckh und Panofka, klassische Philologie und Archäologie bis zum Jahre 1844.

Durch die damals noch herrschende Hegel'sche Philosophie gewann er früh eine glänzende Dialektik. Die Jugendgenossen wissen von seiner Redegewandtheit und von seinem schlagenden Witz zu berichten; doch trieb er keinen Mißbrauch mit diesen Gaben, denn sein bester Freund aus jenen und späteren Tagen schreibt über ihn:

„Mit der Freude an seinem Schaffen vereinte er die
„anspruchloseste Bescheidenheit. Streng gegen sich
„selbst, war er liebevoll gegen Andere, anerkennend
„und voll Wohlwollen. Nur der Lüge und hohlen Phrase,
„oder der Unduldsamkeit gegenüber konnte er schroff
„werden.“

Nach Absolvierung der Universität nahm Büchmann in der Nähe von Warschau eine Hauslehrerstelle an, erlernte dort die polnische Sprache und erwarb sich im Oktober 1845 in Erlangen den philosophischen Doktorgrad

*) Zwei Freunde des verstorbenen Prof. Dr. Georg Büchmann, der Direktor der Berliner Gewerbeschule, Herr W. Gallenkamp, und der Professor am Lichterfelder Kadettenhause, Herr Dr. Immanuel Schmidt, hatten die Güte, für obige Lebensskizze die Daten zu liefern.